

Betriebswirtschaftslehre

FB DCSM, Studiengang Angewandte Informatik (LV 1311)

**Gr. A: Do, 10:00-13:15, Gr. B: Do, 16:00-19:15,
Gr. C: Fr, 10:00-13:15, Gr. D: Fr, 13:45-17:00**

Raum C 035 (Unter den Eichen)

Beginn Do/Fr, 06./07. Oktober 2011

**Alle Studierenden, die bei der Belegung auf der Vormerkliste landen,
kommen bitte zur Gruppe D am Fr, 13:45-17:00**

Lehrbuch:

Olfert/Rahn: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. 10. Auflage, Kiehl-Verlag, 2010. ISBN 978-3-470-45300-2, 27,80 €. Mit 80 Übungsaufgaben und über 900 Kontrollfragen.

Im Folgenden sind die Gliederungsbezeichnungen wie im Lehrbuch. Die Kapitel müssen vor der jeweiligen Lehrveranstaltung gelesen werden. Zudem müssen regelmäßig Hausaufgaben bearbeitet, zu Beginn der nächsten LV vorgelegt und ggf. vorgetragen werden.

Eine aktuelle Version der Semesterplanung ist abrufbar unter www.JARASS.com, Lehre, WS 2011/12.

Do, 06.10. Gruppeneinteilung

Fr, 07.10. Semesterüberblick

Kap. A.1.4 Kennzahlen (Lehrbuch S. 37-40)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 33-45 (Lehrbuch S. 88) und der

Übungsaufgaben Nr. 4, 5 (Lehrbuch S. 484-485)

Do, 13.10. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 33-45 (Lehrbuch S. 88) und der

Fr, 14.10. Übungsaufgaben Nr. 4, 5 (Lehrbuch S. 484-485)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. D.3 Marketingbereich (Lehrbuch S. 256-285)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 92, 93, 96, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 140, 143, 164, 165, 167, 171 (Lehrbuch S. 289-292) und der Übungsaufgaben Nr. 43(3), 45 (Lehrbuch S. 504-505)

Do, 20.10. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 92, 93, 96, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 140, 143, 164, 165,

Fr, 21.10. 167, 171 (Lehrbuch S. 289-292) und der Übungsaufgaben Nr. 43(3), 45 (Lehrbuch S. 504-505)

Erläuterung zu den Vorträgen

Erläuterung der Themen der Vorträge: Wirtschaft und IT der EU-Länder

Vergabe von Themen für die Vorträge

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. E.1 Investition (Lehrbuch S. 293-312)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 11, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 36

(Lehrbuch S. 333-334) und der Übungsaufgaben Nr. 49, 50(1), 51 (Lehrbuch S. 506-508)

Do, 27.10. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 11, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 36

Fr, 28.10. (Lehrbuch S. 333-334) und der Übungsaufgaben Nr. 49, 50(1), 51 (Lehrbuch S. 506-508)

Weitere Vergabe von Themen für die Vorträge

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. E.2 Finanzierung (Lehrbuch S. 312-332)

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 40, 42, 43, 47, 57, 65, 68, 80, 86, 90, 94, 97

(Lehrbuch S. 334-336) und der Übungsaufgaben Nr. 52, 54(1,2), 55, 57 (Lehrbuch S. 509-511)

- Do, 03.11. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 40, 42, 43, 47, 57, 65, 68, 80, 86, 90, 94, 97 (Lehrbuch
Fr, 04.11. S. 334-336) und der Übungsaufgaben Nr. 52, 54(1,2), 55, 57 (Lehrbuch S. 509-511)
Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben
Kap. G Informationsbereich (Lehrbuch S. 365-383)
Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 20, 22, 23, 24, 26, 29, 30 (Lehrbuch S. 384-385)
und der Übungsaufgaben Nr. 65(1), 66(1,2) (Lehrbuch S. 515-516)
- Do, 10.11. Vorträge zu 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'
Fr, 11.11. Teil 1a: Die alten EU-Mitgliedsstaaten:
Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland
- Do, 17.11. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 20, 22, 23, 24, 26, 29, 30 (Lehrbuch S. 384-385)
Fr, 18.11. und der Übungsaufgaben Nr. 65(1), 66(1,2) (Lehrbuch S. 515-516)
Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben
Kap. H.3.1 Begriffe, Kap. H 3.2.1 Kostenartenrechnung und
Kap. H.3.2 Kostenstellenrechnung (Lehrbuch S. 419-434)
Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 78, 79, 80, 89, 90, 95
(Lehrbuch S. 444-445) und der Übungsaufgaben Nr. 72(1,2) (Lehrbuch S. 519)
- Do, 24.11. Vorträge zu 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'
Fr, 25.11. Teil 1b: Die alten EU-Mitgliedsstaaten:
Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Herkunftsland 1
- Do, 01.12. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 78, 79, 80, 89, 90, 95
Fr, 02.12. (Lehrbuch S. 444-445) und der Übungsaufgaben Nr. 72(1,2) (Lehrbuch S. 519)
Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben
Kap. H.3.2.3 Kostenträgerrechnung und Kap. 3.3 Voll- und Teilkostenr. (Lehrbuch S. 434-441)
Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 100, 101, 102, 112, 113, 117, 118, 119 (Lehrbuch S. 445-446)
und der Übungsaufgaben Nr. 75, 77, 78 (Lehrbuch S. 521-523)
- Do, 08.12. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 100, 101, 102, 112, 113, 117, 118, 119 (Lehrbuch S. 445-446)
Fr, 09.12. und der Übungsaufgaben Nr. 75, 77, 78 (Lehrbuch S. 521-523)
Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben
Kap. I Controlling (Lehrbuch S. 447-460)
Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 6, 7, 10, 11, 12, 24, 25, 30, 31, 32, 34, 37, 40
(Lehrbuch S. 461-462) und der Übungsaufgaben Nr. 79, 80 (Lehrbuch S. 523-524)
- Do, 15.12. Vorträge zu 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'
Fr, 16.12. Teil 2a: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten:
Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik
- Do, 22.12. keine LV, Weihnachten
Fr, 23.12.
- Do, 05.01. Reservetermin, vorläufig keine LV
Fr, 06.01. **2012**
- Do, 12.01. Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 6, 7, 10, 11, 12, 24, 25, 30, 31, 32, 34, 37, 40
Fr, 13.01. (Lehrbuch S. 461-462) und der Übungsaufgaben Nr. 79, 80 (Lehrbuch S. 523-524)
2012 Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben
- Do, 19.01. Vorträge zu 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'
Fr, 20.01. Teil 2b: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten:
Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Herkunftsland 2, Herkunftsland 3,
Herkunftsland 4, Herkunftsland 5
- Do, 26.01. Übungs- und Fragestunde
Fr, 27.01. Was kann an der LV verbessert werden?

Leistungen und Bewertung

1 Vortrag

1.1 Inhalt des Vortrags

Wirtschaft und IT einzelner EU-Länder bzw. Herkunftsländer (Türkei, Marokko, etc.). Internetrecherche zum Thema Wirtschaft und IT für das ausgewählte Land.

Wie mache ich eine Internetrecherche? Informationen z.B. unter

- <http://www.swisseduc.ch/informatik/internet>
- Internetrecherche mit Erfolg, Dr. Helmut Meschenmoser, Verkehrswerkstatt.de (abrufbar unter <http://www.bics.be.schule.de/son/verkehr/treffer/>)
- Einstiegspunkte für Internetrecherchen (abrufbar unter <http://www.eos-beratung.de/Internet-Recherche.pdf>)
- Wie finde ich Informationen im Internet? rainer werle software (abrufbar unter <http://www.werle.com/intagent/index.htm>)

Folgende Quellen bieten umfassende Fakten und Informationen zu (fast) allen Ländern der Welt. Gleichzeitig sind sie meistens sehr aktuell. So muss man sich nicht auf Wikipedia-Angaben verlassen, wenn man die Kurzvorträge vorbereitet.

- Länderinformationen des (deutschen) Auswärtigen Amtes:
http://www.auswaertiges-amt.de/DE/Aussenpolitik/Laender/Laender_Uebersicht_node.html
- World-Factbook der CIA:
<https://www.cia.gov/> => Quick Link (rechte Seite) "World Factbook":
<https://www.cia.gov/library/publications/the-world-factbook/index.html>.
- <http://www.gapminder.org>,
<http://data.worldbank.org/>
- <http://de.statista.com/>; die Hochschule RheinMain verfügt über eine Campus-Lizenz, die kostenfrei den Zugang aus dem Intranet der Hochschule RheinMain (WLAN oder VPN) ermöglicht.

Zwei Schwerpunkte wählen und dazu Informationen darstellen (je ein Schwerpunkt bzw. Idee aus der Wirtschaft und aus der Informationstechnologie). Zu jedem Schwerpunkt muss neben der allgemeinen Darstellung ein Beispiel gemacht werden.

1.2 Durchführung des Vortrags

1.2.1 Beamer-Folien

Der Vortrag soll möglichst selbsterklärende Bilder oder Tabellen verwenden, die aus dem Vortragsmanuskript bzw. den Vortragsunterlagen herausdestilliert werden. Dabei sollen maximal 5 Beamer-Folien pro Vortragendem wie folgt erstellt werden:

- 1 Gliederungsfolie: Name, Emailadresse, ggf. Telefonnummer; darunter Titel des Vortrags und Gliederung, evtl. zu den beiden gewählten Schwerpunkten je ein Schlagwort.
- Max. weitere 4 Folien (insgesamt also max. 5 Folien) zu den beiden gewählten Schwerpunkten: Schlagworte zum Inhalt, dann **stichwortartige** Erläuterung, ggf. eine einfache Tabelle (max. 12 Felder) oder ein einfaches Schaubild (max. 2 Linien). Abschließend ggf. 1 Folie zu Zusammenfassung und Fazit.

Bei der Erstellung der Beamer-Folien sollte beachtet werden:

- Überschrift, Achsenbenennungen, Beschriftung aller Linien als einprägsame Schlagworte;
- kurzes Resümee unter oder über jede Folie („und die Moral von der Geschichte, ...“).
- detailliertere Erläuterungen ggf. auf Handout;
- Schriftgröße mindestens 14 Punkt (besser 16 Punkt, ggf. auch 14 Punkt fett), damit die Folien beim Vortrag ohne Fernstecher lesbar sind.
- Folien möglichst (auch) in PDF erstellen, da es sonst eventuell Schwierigkeiten bei der Präsentation mit dem Beamer gibt.

1.2.2 Dauer des Vortrags

Der Vortrag dauert **max. 5 Minuten**; eine genaue Zeitplanung ist sehr wichtig. Eine mögliche Aufteilung ist:

- 0,5 Min. Einleitung,
- je 1 Min. für Darstellung und Beispiel Schwerpunkt I,
- je 1 Min. für Darstellung und Beispiel Schwerpunkt II,
- 0,5 Min. für Zusammenfassung und Fazit.

1.3 Handout

Für jeden Vortrag muss ein Handout erstellt werden, das aus dem Vortragsmanuskript bzw. den Vortragsunterlagen herausdestilliert wird. Aufbauvorschlag:

1 Seite Titel und Gliederung, je ca. 1 Seite zu den Schwerpunkten I und II:

- Seite 1: Name, Emailadresse, ggf. Tel.nr., darunter Titel des Vortrags und Gliederung, ev. zu den beiden Schwerpunkten je einige kurze Ideen.
- Seite 2: Stichwortartige Darstellung von Schwerpunkt 1, wichtige Punkte ev. ausführlicher, ggf. ausführlichere Tabelle oder Schaubild, dann Fazit bzw. "Moral von der Geschichte: ...". Schwerpunkt 1 kann schon auf der Seite 1 beginnen und in Seite 3 hineingehen.
- Aufbau von Seite 3 analog wie Aufbau von Seite 2.

Genau nachvollziehbare Angaben zu den (Internet-)Quellen im Handout zwingend erforderlich zu: welche Datenquellen wurden untersucht, welche Datenquellen waren wie ergiebig. Verwendete Quellen je in einer Fußnote zu den einzelnen Informationen angeben.

Schriftgröße mindestens 11 Punkt, Erstellung mit Hilfe von so genannten Formatvorlagen. Maximal 3 Seiten Handout ggf. zzgl. Folien zur Abgabe. Das Handout (3 Seiten) sollte an alle Teilnehmer der Seminargruppe verteilt werden.

Ein Referenzvortrag liegt auf meiner Homepage, Lehre, BWL.

1.4 Bewertung des Vortrags

Leistung	ausreichend	befriedigend	gut	sehr gut	ausgezeichnet
(1) Schwerpunkt I					
(1a) Inhalt	1,0	1,3	1,7	2,0	2,5
(1b) Beispiel	1,0	1,3	1,7	2,0	2,5
(2) Schwerpunkt II					
(2a) Inhalt	1,0	1,3	1,7	2,0	2,5
(2b) Beispiel	1,0	1,3	1,7	2,0	2,5
(3) Handout					
(3a) Darstellung	1,0	1,3	1,7	2,0	2,5
(3b) Quellen	0,5	0,7	0,8	1,0	1,3
Summe	5,5	7,2	9,3	11,0	13,8
Hinweise:					
a) Falls Vortrag länger als 5 Minuten: 0,5 Punkte Abzug pro zusätzlicher halber Minute.					
b) Falls insgesamt mehr als 5 Folien: 0,5 Punkte Abzug pro zusätzlicher Folie.					
c) Falls mehr als 3 Seiten Handout: 0,5 Punkte Abzug pro zusätzlicher Seite.					
d) Falls Lesbarkeit und Darstellung der Folien einfach gehalten, z.B. nur gut lesbare Kopien des Handouts ('Abklatsch') o.ä., nur max. je 1,0 Punkt bei Zeilen 1a, 1b, 2a, 2b.					
e1) Wer ohne Entschuldigung nach hinten schiebt, kann halten, aber mit 2 Punkten Abzug auf die erbrachte Leistung.					
e2) Wer sich vorab entschuldigt, kann beim nächsten Veranstaltungstermin halten, aber mit 1 Punkt Abzug auf die erbrachte Leistung.					
e3) Wer sich vorab mit belegter Begründung entschuldigt, kann beim nächsten Veranstaltungstermin halten, einmalig ohne Abzug auf die erbrachte Leistung.					

2 Hausaufgaben

Wie in der Semesterplanung vorgesehen müssen regelmäßig Hausaufgaben bearbeitet und ggf. vorgetragen werden. Auf jeder Hausaufgabe muss links oben Name und Matr.nr. des Studierenden angegeben werden.

Die Hausaufgaben müssen in einem Ordner schriftlich vorgezeigt werden. Der Ordner

- muss in der Mitte aufklappbar sein, so dass einzelne Blätter eingefügt werden können, ohne dass andere Blätter zwingend entfernt werden müssen; so genannte Hefordner sind also nicht zulässig;
- muss bereits zu Beginn des Semesters für jede Lehrveranstaltung ein Einlegeblatt enthalten, das mit dem entsprechendem Datum derart versehen ist, dass man die Daten sehen kann ohne den Ordner durchblättern zu müssen. Die einzelnen Einlegeblätter müssen dabei in aufsteigender Datenreihung (beginnend mit dem ersten Datum) oder abfallender Datenreihung (beginnend mit dem letzten Datum) angeordnet sein

Für jede vorgezeigte Hausaufgabe in korrektem Ordner gibt es 1 Punkt, insgesamt typischer Weise max. 7 bis 8 Punkte.

3 Präsentation der Hausaufgaben

Die Hausaufgaben (Kontrollfragen, Übungsaufgaben etc.) müssen von ausgewählten Studierenden in der Lehrveranstaltung präsentiert und erläutert werden. Hierfür erhält man 1 Bonuspunkt bei sehr guter Präsentation und 0,5 Bonuspunkte bei guter Präsentation.

4 Sonderpunkte

Für weitere besondere Leistungen gibt es Sonderpunkte, die per Email bestätigt werden. Ohne Bestätigungsemail also keine Sonderpunkte!

5 Klausur

- (1) Jeder Teilnehmer muss sich bei der Online Prüfungsverwaltung QIS der Hochschule RheinMain für diese Prüfung angemeldet haben, da sonst das Prüfungsergebnis nicht berücksichtigt werden kann.
- (2) Die Prüfung beginnt pünktlich, später Kommende können nicht berücksichtigt werden.
- (3) Personalausweis/Pass mit Lichtbild sowie die Immatrikulationsbescheinigung sind vorzulegen.
- (4) Als Hilfsmittel sind zugelassen: 2 (zwei) einseitig beschriebene DIN-A4-Blätter mit vom Prüfling eigenhändig handgeschriebenen Notizen, Taschenrechner. Nicht zugelassen sind Bücher und weitere Unterlagen.
- (5) Bitte auf der Klausur angeben, wenn Sie Referats- oder Hausaufgabenleistungen aus dem Vorsemester angerechnet haben wollen.

6 Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung setzt sich bei jeweils sehr guter Leistung typischer Weise wie folgt zusammen:

Vortrag:	11 Punkte,
Hausaufgaben:	7 Punkte,
Klausur:	18 Punkte,
Insgesamt:	36 Punkte.

Die Lehrveranstaltung ist bestanden ab 18 Punkten.

Interessante Links

(1) Hinweise zu interessanten Mathematik-Übungsseiten

- <http://www.mathe-hilfen.de>: alle wichtigen Rechenarten der Jahrgangsstufen 5 bis 13 werden anschaulich anhand von Skripten, Videos mit Beispielrechnungen sowie Aufgaben und deren Musterlösungen erklärt.
- <http://www.mathepower.com>: Dort kann man sich alle wichtigen Grundrechenarten der Schulklassen 1-10 sowie Gleichungen und Geometrie an selbst gewählten Beispielen anschaulich erklären lassen.

Weitere Links:

- MO.MATHEMATIK.UNI-STUTTGART.DE,
- <http://www.WOLFRAMALPHA.com>,
- <http://MATHWORLD.WOLFRAM.com>,
- <http://rechneronline.de/funktionsgraphen>,
- <http://www.ardt-bruenner.de/mathe/mathekurse.htm>,
- <http://www.mathe-online.at>,
- <http://www.oberprima.com>,
- <http://www.sofatutor.com>,
- <http://www.mathematik.net/homepage/lehrgang.htm>.

(2) Links zu freier Software

Auf <https://www.dreamspark.com> gibt es von Microsoft Tools (hauptsächlich für Entwickler), wie z.B. Visual Studio, für Studenten und Schüler kostenlos. Verifiziert wird man über die Hochschulemailadresse. Da es dort Software gibt, die im regulären Handel sehr teuer ist, könnte diese Seite für einige Studenten sehr interessant sein.

Microsoft bietet das aktuelle Office Paket in der Professional Version (für Windows oder Mac) Studenten stark vergünstigt an (70 Euro statt ~550 Euro):

<http://www.microsoft.com/student/office/de-de/default.aspx>.

Zudem wird auch Windows 7 als Professional Version vergünstigt angeboten, aber Windows 7 Professional kann auch umsonst über das MSDN AA Programm bezogen werden. Diese Information könnte für einige Studenten mitunter auch sehr interessant sein, da Office in MSDN AA nicht enthalten ist.

(3) Links zu freien IT-Fachbüchern

Verlag Galileo Computing: Die Bücher können frei als ZIP-Archiv heruntergeladen werden unter <http://www.galileocomputing.de/katalog/openbook>, z.B.:

- Java ist auch eine Insel: Dieses Buch ist ein gutes Lehrwerk & Nachschlagewerk zum Erlernen von Java. Es besitzt zu den Erläuterungen viele Beispiele. Zudem sind keinerlei Vorkenntnisse zum Lesen nötig.

- IT-Handbuch für Fachinformatiker: Dieses Buch ist gut zum Aneignen von Hintergrundwissen.
- Objektorientierte Programmierung: Dieses Buch zeigt anhand verschiedenster Beispiele objektorientierte Entwicklungsansätze.
- Linux: Gutes Buch zum professionellen Arbeiten mit Linux.
- C von A bis Z & C++ von A bis Z (v.a. interessant für höhere Semester): Beides sind gute Bücher zum Erlernen der Programmiersprachen C und C++, wobei das C++ Buch leider nicht zu den freien Büchern gehört. Bei diesen Büchern sind ebenfalls keine Vorkenntnisse nötig.

(4) Links zu Betriebswirtschaftslehre

Fachliteratur für verschiedenste Fächer:

- <http://bookboon.com/de/studium>,
- <http://de.wikibooks.org/wiki/Betriebswirtschaft>,
- <http://de.wikibooks.org/wiki/Regal:Wirtschaftswissenschaft>,
- <http://www.rechnungswesen-verstehen.de>,
- <http://wirtschaftslexikon24.net/>.

(5) Links zu weiteren E-Books

Das Projekt Gutenberg bietet unter <http://www.gutenberg.org> E-Books (in verschiedensten Formaten) an, die nicht mehr unter Copyright fallen, da der Autor bereits zu lange tot ist (z.B. Faust, Johann Wolfgang von Goethe).

Von <http://bookboon.com/de> können Studierende kostenlos E-Books herunterladen, aus verschiedenen Fachrichtungen in Deutsch und Englisch.

Gemischte Literatur: <http://ngiyaw-ebooks.org>.

Do, 06.10.
Fr, 07.10.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

(1) Bei Problemen: Email an mich (mail@JARASS.com).

Falls keine Antwort innerhalb von 48 Werktagsstunden: Erinnerungsemail.

Falls nochmals keine Antwort innerhalb von 48 Werktagsstunden: Emails ausdrucken und persönlich in der LV an mich wenden.

Kontakte in eigener Liste halten

Eigene Domain besorgen, z.B. www.icecream375.de

(2) Endgültige Gruppenzuteilung machen.

Prüfen anhand der FBI-Eintragungsliste, wer da ist.

Studierende aus der Vormerkliste nach Gr. B oder D.

Gruppe D:

Gr. D beginnt um 13:45, dann sind wir nicht erst um 17:30, sondern schon um 17:00 fertig.

(3) Handout Semesterplanung verteilen. Dann Semesterplanung auf Beamer schrittweise durchgehen: Erläuterung der Semesterplanung, straffes Programm.

Ich gehe davon aus, dass Sie alle das Lehrbuch schon besorgt haben, soweit Sie es nicht ohnehin schon hatten. Die LV-Unterlagen sind seit Mitte Juli auf meiner Homepage verfügbar. Das gehört zu einer guten Semestervorbereitung. Wenn nicht: Sofort das Lehrbuch bestellen.

Erläuterung, warum Ordner mit je einem Einlegeblatt pro Termin sinnvoll ist und zwingend erforderlich ist; ansonsten in jeder Stunde ohne Ordner 1 Minuspunkt!

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 0,5 Minuspunkte beim nächsten Mal, sonst 1 Minuspunkt.

(4) Handout 'Leistungen und Bewertung' verteilen und erläutern.

Sonderpunkte bei Email zu Fehlern im Manuskript, bei reinen Schreibfehlern 0,5 Sonderpunkte; Sonderpunkte nur, falls in der Antwort-Email bestätigt.

(5) Anrechnung von Vorleistungen, z.B. kaufm. Lehre nur, falls Leistungen **nach** dem Abitur erbracht wurden.

(6) Erläuterung

Kap. 1.4 Kennzahlen (Lehrbuch S. 37-40)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 33-45 (Lehrbuch S. 88) und der Übungsaufgaben Nr. 4, 5 (Lehrbuch S. 484-485)

Nächste Stunde müssen die Aufgaben **in schriftlicher Form** (nicht nur am PC etc.) abgegeben werden. Bitte oben Namen, Matr.nr., Datum. Jede Stunde rechnen einige Studenten die Aufgaben vor. Falls alle Aufgaben korrekt abgegeben wurden, gibt es 1 Punkt, bei Teilabgaben 0,5 Punkte. Falls der Student die Aufgabe nicht vorrechnen kann, wird der Punkt gestrichen und es gibt einen Minuspunkt. Für sehr gute Erläuterungen 1 Bonuspunkt.

Möglichst Arbeitsgruppen mit 2-3 Teilnehmern bilden zur Bearbeitung der Aufgaben.

(7) Do, 17:00

Feier 40 Jahre Hochschule RheinMain

Do, 13.10.
Fr, 14.10.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

AA L.J.: Eintrag der Teilnehmer laut handschriftlich aktualisierter transdat-Dateien in die schon vorbereitete Ergebnisliste.

Lehrbuch mitnehmen

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 33-45 (Lehrbuch S. 88) und der Übungsaufgaben Nr. 4, 5 (Lehrbuch S. 484-485)

Schöner Ordner mit je einem Einlegeblatt pro Termin und durchdatiert: 1 Sonderpunkt, aber nur diesmal; unter Sonderpunkten, nicht bei Hausaufgabenpunkten vermerken.

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 0,5 Minuspunkte.

Gr. B: Handout zu Vortrag besprechen

Meinen Rechner für Netz Unter den Eichen von Grothe zurecht machen lassen.

Youtube abspielen mit einem Rechner der Studierenden:

http://www.youtube.com/watch?v=NCLTnacLHqw&feature=player_embedded

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. D.3 Marketingbereich (Lehrbuch S. 256-285)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 92, 93, 96, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 140, 143, 164, 165, 167, 171 (Lehrbuch S. 289-292) und der Übungsaufgaben Nr. 43(3), 45 (Lehrbuch S. 502)

Hinweise zu interessanten Mathematik-Übungsseiten vgl. Semesterüberblick.

Fr, 15:45: per Taxi oder mit Studenten zu SIXT

Do, 20.10.
Fr, 21.10.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

AA L.J.: Handout zu Vorträgen kopieren

AA L.J.: Vortragsliste vorbereiten

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 92, 93, 96, 113, 114, 115, 117, 118, 120, 140, 143, 164, 165, 167, 171 (Lehrbuch S. 289-292) und der Übungsaufgaben Nr. 43(3), 45 (Lehrbuch S. 504-505)

Ordner prüfen:

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 1 Minuspunkt.

Erläuterung zu den Vorträgen

Verteilung des Handouts zu Präsentationen

Erläuterung der Themen der Vorträge: Wirtschaft und IT der EU-Länder

Vergabe von Themen für die Vorträge

Vorl. Eintragung in die Ergebnisliste

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. E.1 Investition (Lehrbuch S. 293-312)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 11, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 36 (Lehrbuch S. 333-334) und der Übungsaufgaben Nr. 49, 50(1), 51 (Lehrbuch S. 506-508)

Do, 27.10.
Fr, 28.10.

Vortragsliste erstellen

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 11, 13, 14, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 27, 28, 36 (Lehrbuch S. 333-334) und der Übungsaufgaben Nr. 49, 50(1), 51 (Lehrbuch S. 506-508)

Ordner prüfen:

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 1 Minuspunkt.

Weitere Vergabe von Themen für die Vorträge

Vorlesung aller Vortragsthemen und der Termine

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. E.2 Finanzierung (Lehrbuch S. 312-332)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 40, 42, 43, 47, 57, 65, 68, 80, 86, 90, 94, 97 (Lehrbuch S. 334-336) und der Übungsaufgaben Nr. 52, 54(1,2), 55, 57 (Lehrbuch S. 509-511)

Nochmals erwähnen: Hinweise zu interessanten Mathematik-Übungsseiten vgl. Semesterüberblick.

Do, 03.11.

Fr, 04.11.

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 40, 42, 43, 47, 57, 65, 68, 80, 86, 90, 94, 97 (Lehrbuch S. 334-336) und der Übungsaufgaben Nr. 52, 54(1,2), 55, 57 (Lehrbuch S. 509-511)

Ordner prüfen:

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 1 Minuspunkt.

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. G Informationsbereich (Lehrbuch S. 365-383)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 20, 22, 23, 24, 26, 29, 30 (Lehrbuch S. 384-385) und der Übungsaufgaben Nr. 65/1), 66(1,2) (Lehrbuch S. 515-516)

Do, 10.11.
Fr, 11.11.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Teil 1a: Die alten EU-Mitgliedsstaaten: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland

Do, 17.11.
Fr, 18.11.

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 5, 7, 9, 20, 22, 23, 24, 26, 29, 30 (Lehrbuch S. 384-385) und der Übungsaufgaben Nr. 65/1, 66(1,2) (Lehrbuch S. 515-516)

Ordner prüfen:

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 0,5 Minuspunkte.

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. H.3.1 Begriffe, Kap. H 3.2.1 Kostenartenrechnung und Kap. H.3.2 Kostenstellenrechnung (Lehrbuch S. 419-434)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 78, 79, 80, 89, 90, 95 (Lehrbuch S. 444-445) und der Übungsaufgaben Nr. 72(1,2) (Lehrbuch S. 519)

Voraussichtliche Klausurtermine nennen, soweit bekannt.

Fr, 09.12.2011 keine LV, da ich Steuerkonferenz an der Universität Heidelberg habe;
Do, 08.12.2011 findet statt.

Abgabe Hausaufgaben verschiebt sich auf Fr, 16.12.2011, Vorträge finden am 16.12.2011 statt wie geplant.

Do, 24.11.

Fr, 25.11.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Teil 1b: Die alten EU-Mitgliedsstaaten: Italien, Luxemburg, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden, Spanien, Herkunftsland 1

Do, 01.12.
Fr, 02.12.

Abgabe der Kontrollfragen Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 62, 63, 64, 65, 67, 71, 73, 78, 79, 80, 89, 90, 95 (Lehrbuch S. 444-445) und der Übungsaufgaben Nr. 72(1,2) (Lehrbuch S. 519).

Ordner prüfen:

- wer gar keinen hat, 1 Minuspunkt.
- wer keinen durchdatierten Ordner hat, 0,5 Minuspunkte.

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. H.3.2.3 Kostenträgerrechnung und Kap. 3.3 Voll- und Teilkostenr. (Lehrbuch S. 434-441)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 100, 101, 102, 112, 113, 117, 118, 119 (Lehrbuch S. 445-446) und der Übungsaufgaben Nr. 75, 77, 78 (Lehrbuch S. 521-523)

Do, 08.12.

Fr, 09.12.

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 100, 101, 102, 112, 113, 117, 118, 119 (Lehrbuch S. 445-446) und der Übungsaufgaben Nr. 75, 77, 78 (Lehrbuch S. 521-523)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Kap. I Controlling (Lehrbuch S. 447-460)

Folien erläutern

Erarbeitung der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 6, 7, 10, 11, 12, 24, 25, 30, 31, 32, 34, 37, 40 (Lehrbuch S. 461-462) und der Übungsaufgaben Nr. 79, 80 (Lehrbuch S. 523-524)

Do, 15.12.
Fr, 16.12.

AA L.J.: Laptop mitnehmen

Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Teil 2a: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten: Bulgarien, Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Rumänien, Slowakische Republik

Hinweis: am kommenden Do, 22.12. und Fr, 23.12. keine LV, Weihnachten

Do, 05.01./06.01.2012 Reservetermin, brauchen wir nicht, keine LV

Nächste LV am Do, 12.01./13.01.2012

Do, 22.12.

Fr, 23.12.

keine LV, Weihnachten

Do, 05.01.

Fr, 06.01. 2012

Reservetermin, keine LV

Do, 12.01.
Fr, 13.01. 2012

AA L.J.: Laptop mitnehmen

AA L.J.: Aushang zu allen Klausuren erstellen und aushängen.

Abgabe der Kontrollfragen Nr. 1, 2, 6, 7, 10, 11, 12, 24, 25, 30, 31, 32, 34, 37, 40 (Lehrbuch S. 461-462) und der Übungsaufgaben Nr. 79, 80 (Lehrbuch S. 523-524)

Besprechung und Vortrag der Fragen und Aufgaben

Do, 19.01.

Fr, 20.01.

Präsentationen Internet-Recherche 'EU-Mitgliedsstaaten - Wirtschaft und IT'

Teil 2b: Die neuen EU-Mitgliedsstaaten: Slowenien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, Herkunftsland 2, Herkunftsland 3, Herkunftsland 4, Herkunftsland 5

Do, 26.01.

Fr, 27.01.

Übungs- und Fragestunde

Was kann an der LV verbessert werden?

Inhalt der Klausur:

2-3 Aufgaben sehr ähnlich wie in LV behandelte Kontrollfragen und Übungsaufgaben,

1-2 Aufgaben etwas übergreifend, aber auch nur zu den behandelten Kapiteln.

Klausuren

Termine werden vom FB noch festgelegt

Klausuren am Semesterende

LV 1311 (neue PO) Betriebswirtschaftslehre

Letztmalig (alte PO):

LV 2521 Einf. BWL

LV 2541 Präsentation & Rhetorik

LV 2551 Finanzierung, Kosten- & Leistungsrechnung